

# Juniorprüfung der Bläuserschule Lechrain e.V.

Stand: 06.01.2008

## **Sinn und Zweck des Juniorabzeichens:**

Die Bläuserschule Lechrain führt im Jahr 2008 das Juniorabzeichen des Bayerischen Blasmusikverbands ein. Die Prüfung für das Juniorabzeichen ersetzt dann das Vorspiel, das bislang zum Eintritt in die Schülerkapelle notwendig war. Das Juniorabzeichen soll die Kinder an die Leistungsprüfungen heranzuführen, ohne sie dabei zu überfordern. Die Kinder sollen damit auch zum Üben motiviert werden und durch das Abzeichen sichtbar in die große Blasmusikerfamilie aufgenommen werden. Die Prüfung besteht aus einem praktischen und einem theoretischen Teil und sollte von Kindern zu schaffen sein, die ein oder eineinhalb Jahre Einzelunterricht hatten.

## **Prüfungsanforderungen Theorie (schriftliche Prüfung):**

- > die Noten im Schlüssel des eigenen Instruments
- > Vorzeichen, Versetzungszeichen, Auflösungszeichen
- > die Notenwerte von der Ganzen bis zur Achtel und die entsprechenden Pausen
- > Verlängerung der Notenwerte durch einfache Haltebögen und Punktierungen
- > einfache Taktarten: 2/4, 3/4, 4/4
- > die im Ausbildungszeitraum gebräuchlichen Tonleitern in Dur
- > Wiederholungsanweisungen
- > dynamische Bezeichnungen
- > Gehörbildung: einfache Rhythmen- und Tonhöhenbestimmungen

Ein Beispiel für die Theorieprüfung ist als Anlage beigelegt, wobei jedoch die Aufgabe 9 (legato-staccato) entfällt und die Aufgabe 11 aus einer Liedmelodie besteht.

## **Prüfungsanforderungen Praxis:**

- > auswendiger Vortrag von zwei Dur-Tonleitern
- > Vortrag eines frei gewählten Stückes
- > Vom-Blatt-Spiel eines vorgelegten Stückes mit Notenwerten von der Ganzen bis zur punktierten Viertel

## **Prüfungskommission:**

Die Prüfungskommission besteht aus dem Vorsitzenden (Lars Scharding oder Martin Wiblshäuser) sowie einem fachkundigen Zweitprüfer, der abwechselnd von den Mitgliedsvereinen der Bläuserschule gestellt wird.

### Sonstiges:

Die Prüfung findet zweimal jährlich zu Beginn des Schuljahres und des Schulhalbjahres statt. Nach Ablegen der Prüfung spielen die Kinder in der Schülerkapelle mit. Die Theorieprüfung schreiben alle Teilnehmer gemeinsam an einem rechtzeitig bekannt gegebenen Termin, die Praxisprüfung findet für jeden Schüler einzeln statt. Die Termine für die Praxisprüfung werden bei der Anmeldung durch den Dirigenten der Schülerkapelle, Lars Scharding, vergeben. Beide Prüfungsteile werden mit Noten von 1 bis 4 bewertet, ein Nichtbestehen der Prüfung ist nicht vorgesehen. Bei der Ermittlung des Gesamtergebnisses und des Prädikats zählt die schriftliche Note einfach und die praktische dreifach.

### Folgende Prädikate werden vergeben:

Note 1,00 - 1,50 = mit sehr gutem Erfolg bestanden  
Note 1,51 - 2,50 = mit gutem Erfolg bestanden  
Note 2,51 - 3,50 = mit Erfolg bestanden  
Note 3,51 - 4,00 = teilgenommen

Jeder Teilnehmer an der Juniorprüfung erhält das Juniorabzeichen und eine entsprechende Urkunde, auf der das erreichte Prädikat, nicht aber die erzielte Punktzahl vermerkt ist. Die Kosten für die Prüfung, die Urkunden und die Abzeichen übernimmt die Bläuserschule.

Ludenhhausen, 06.01.2008

Bernhard Weinberger  
Organisatorischer Leiter